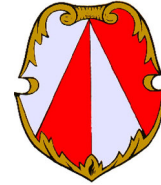


Niederschrift über die öffentliche 46. Sitzung des Marktgemeinderates Maßbach



Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.06.2016
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:50 Uhr
Ort: Die Sitzung beginnt mit Besichtigungen des Friedhofes und des künftigen Dorfplatzes im GT Poppenlauer (siehe TOP 1 und 2).
Im Anschluss daran wird die Sitzung im Rathaus Maßbach - Rathaussaal - in 97711 Maßbach, Marktplatz 1, fortgeführt.

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Klement, Matthias

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bieber, Achim
Denner, Gotthard
Dittmar, Diethard Dr.
Dünisch, Wolfgang
Eußner, Andreas
Geßner, Herbert
Heuchler, Werner
Klement, Christoph
Müller, Jürgen
Röder, Volker
Rützel, Wolfgang
Schüler, Christian
Streit, Winfried

Schriftführer

Mauer, Frank

Abwesende:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Dittmar, Sabine MdB	entschuldigt
Hub, Yvonne	entschuldigt
Neunhoeffler, Felix	beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Besichtigung des Friedhofes Poppenlauer zur Festlegung der Örtlichkeiten für Baumbestattungen
- Punkt 2) Besichtigung des künftigen Dorfplatzes in Poppenlauer mit endgültiger Beschlussfassung über die Gestaltungsplanung
- Punkt 3) Beschilderungskonzept und Besucherlenkung für den Markt Maßbach
- Punkt 4) Errichtung von Dauerparkplätzen an der Lauer inkl. Wegeverbindung und Brückensanierung; Vergabe Bauarbeiten zur Sanierung der Brücken
- Punkt 5) Antrag des FC Poppenlauer zum Neubau von Lager und Toilettenräumen mit darüberliegender Terrasse; Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme als Grundstückseigentümer
- Punkt 6) Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 2 GO

Erster Bürgermeister Matthias Klement eröffnet um 19:00 Uhr die 46. Sitzung des Marktgemeinderates Maßbach. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest (Art. 47 Abs. 2 GO).

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben (vgl. § 25 Abs. 1 GeschO).

ÖFFENTLICHER TEIL

- Punkt 1) Besichtigung des Friedhofes Poppenlauer zur Festlegung der Örtlichkeiten für Baumbestattungen

Wie in der Gemeinderatssitzung am 03.05.2016 vereinbart, findet zu Beginn der Sitzung ein Besichtigungstermin zur Festlegung der Örtlichkeiten für die geplanten Baumbestattungen statt.

Mit der Sitzungsladung wurde ein Lageplan der Abteilung A im Friedhof Poppenlauer zugeleitet. In diesem Lageplan wurden neben einem Bestandsbaum auch vier neue Bäume dargestellt.

Bürgermeister Klement erläutert am Anfang der Sitzung die Möglichkeiten und zeigt hierbei noch einmal die Standorte der neuen Bäume auf. Im Anschluss wurde aus der Mitte des Gemeinderates der Vorschlag gebracht, dass man sich zunächst ein Bild des gesamten Friedhofes machen sollte um eventuelle andere Standorte von bereits bestehenden Bäumen zu finden. Während des folgenden Rundgangs wurde neben dem bereits bestehenden Baum (Zierkirsche) in der Abteilung A nur noch die bestehende Zierkirsche in der Abteilung C als möglicher Standort für Baumbestattungen gefunden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, mit den Baumbestattungen in der Abteilung C bei der bestehenden Zierkirsche des Friedhofes zu beginnen. Im Anschluss soll mit der bestehenden Zierkirsche in der Abteilung A fortgefahren werden bevor in der Abteilung C Neupflanzungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14
--

Punkt 2) Besichtigung des künftigen Dorfplatzes in Poppenlauer mit endgültiger Beschlussfassung über die Gestaltungsplanung

Zur Auswahl des Materials und der Verlegeart bzgl. der Gestaltung des neuen Dorfplatzes findet zu Beginn der Sitzung zusammen mit den planenden Architekturbüros B. Wegner und J. Perleth ein gemeinsamer Bemusterungstermin statt.

Für die Auswahl des Pflasters sind dazu vor Ort einige Probeflächen angelegt. Herr Wegner und Herr Lohmann erläutern die einzeln aufgelegten Pflasterflächen, die von der Firma Egnor ausgelegt wurden.

Nach einiger Diskussion kann sich der Marktgemeinderat auf das im Beschluss näher bezeichnete Pflaster einigen. Im hinteren Platzbereich befindet sich als Begrenzung eine einzeilige Bruchsteinmauer. Hier wird die Einigung erzielt, dass die Mauer als Begrenzung erhalten bleiben soll. Das vor der Mauer geplante Rank-Gerüst sollte jedoch nach Möglichkeit auf bzw. hinter die Mauer platziert werden. Die am Rank-Gerüst geplante obere Auskragung soll nicht zur Ausführung kommen.

Im Anschluss wurde vom Vereinsring angebracht, dass der Platzbereich noch größer geplant werden soll. Bürgermeister Klement stellt jedoch dar, dass sich Platzbereich und Grünbereich die Waage halten sollen.

Anschließend wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt. Hierbei erläutert Herr Wegner nochmals anhand der dieser Niederschrift beigefügten Präsentation die Planung des Dorfplatzes. Während der Präsentation wird dabei noch festgelegt, dass die vier Bäume an der Straße „Amberbäume“ sein sollen. Die zwei Bäume im Grünbereich sollten Obstbäume, die durch Passanten im Herbst geerntet werden könnten, sein. Darüber hinaus soll der Einbau des geplanten Hot-Spots vorgesehen werden. Für eventuelle Festlichkeiten sollte ein Versorgungskasten, nicht unterirdisch, in die bestehende Mauer integriert werden. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit zum Einbau von Leerrohren noch geprüft werden.

Im Anschluss erläutert Herr Lohmann noch kurz die anfallenden Kosten für den Platz und den Straßenbereich. Die Kosten für den Platz belaufen sich auf netto 280.000 €. Die Kosten für die Straße inkl. punktuelle Sanierung des Kanals sowie der Wasserleitung belaufen sich ebenso auf 280.000 € netto.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die vorgelegte Planung des Fachbüros für Stadtplanung Wegner aus Veitshöchheim vom 09.06.2016 zum Neubau des Dorfplatzes in der Ludwigstraße im Gemeindeteil Poppenlauer mit den vorgenannten Änderungen zu genehmigen und auf dieser Grundlage die entsprechende Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2017 durchzuführen.

Als Pflaster werden festgelegt:

- für den Straßenbereich: Muschelkalk 2 30/15/10
quer zur Fahrtrichtung
 - für die Straßeneinfassung: Muschelkalk 1
Dreizeiler mit Quadratpflastersteinen
-

- für den Gehwegbereich: Dolomiti
Kleinsteinpflastersteine
- für den Platz: Dolomiti 90/45/10 quer

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend einen entsprechenden Zuwendungsantrag bei der Regierung von Unterfranken als Bewilligungsbehörde einzureichen.

Nach der Bewilligung durch die Regierung ist die Maßnahme zeitnah für das Jahr 2017 auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Punkt 3) Beschilderungskonzept und Besucherlenkung für den Markt Maßbach

Der in der Sitzung anwesende Diplom-Ingenieur Wegner vom Stadtplanungsbüro Wegner in Veitshöchheim erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation das als Anlage beigefügte Beschilderungskonzept und Besucherleitsystem, Stand Mai 2016 für den Markt Maßbach.

Bei der Erstellung des Konzepts wurden der Gewerbeverein Maßbach, das Theater Schloss Maßbach, die Partnerschaftsbeauftragte, das Schweinfurter Oberland und Vertreter der Gemeindeteile und Vereine sowie Herr Klaus Bub vom Heimatverein Maßbach e.V. beteiligt und deren Belange berücksichtigt.

Die Kosten für die Umsetzung betragen 40.460,00 € brutto. Hinzukommen Honorarkosten in Höhe von rd. 6000 € brutto. Über das Städtebauförderungsprogramm werden 60 % bezuschusst.

Die Kosten sind im Haushaltsplan 2016 bereits veranschlagt.

Nachdem Herr Wegner das Konzept dem Grunde nach vorgestellt hat, wird aus der Mitte des Gemeinderates noch angemerkt, dass auf die Einzelwegweiser auf die nächsten Infotafeln hingewiesen werden sollen. Auf diesen Infotafeln soll dann auf wichtige Punkte, wie Apotheke, Post, Rathaus, W-LAN Hot-Spot etc. hingewiesen werden.

Es wird vorgeschlagen, diesem Konzept zuzustimmen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem vorliegenden Beschilderungskonzept und Besucherleitsystem des Stadtplanungsbüros Wegner, Veitshöchheim i.d. Fassung vom Mai 2016 für den Markt Maßbach zuzustimmen und die Maßnahme durchzuführen.

Die Kosten betragen rd. 46.460 € brutto inkl. Honorarkosten. Hiervon werden aus dem Städtebauförderungsprogramm 60 % bezuschusst.

Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen und die Ausschreibung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Punkt 4) Errichtung von Dauerparkplätzen an der Lauer inkl. Wegeverbindung und Brückensanierung; Vergabe Bauarbeiten zur Sanierung der Brücken

Um die Baumaßnahme nicht zu verzögern, sollen die entsprechenden Arbeiten noch in der heutigen Sitzung vergeben werden, zumal auch der Verwendungsnachweis bis Ende des Jahres bei der Regierung von Unterfranken als Bewilligungsbehörde vorgelegt werden muss.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

An insgesamt 10 Firmen wurden Unterlagen versandt.

Zum Submissionstermin am 09.06.2016 um 11:00 sind insgesamt 3 Angebote eingegangen.

Das günstigste Angebot hat dabei die Firma Weipert Bau GmbH aus Maßbach mit 86.669,19 € abgegeben.

Das Büro Hatwieger aus Üchtelhausen hat die Angebote zur Sitzung am Abend bereits geprüft und die Kosten bestätigt.

Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die o.g. Maßnahme auf der Grundlage des Angebotes vom 09.06.2016 an die Firma Weipert Bau GmbH aus Maßbach zu vergeben.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die o.g. Maßnahme auf der Grundlage des Angebotes vom 09.06.2016 an die Firma Weipert Bau GmbH aus Maßbach zu einem Preis von 86.669,19 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Punkt 5) Antrag des FC Poppenlauer zum Neubau von Lager und Toilettenräumen mit darüberliegender Terrasse; Beschlussfassung zur Zustimmung der Maßnahme als Grundstückseigentümer

Aufgrund der bis dahin andauernden Sitzung und der Zeit (22:40 Uhr) stellt Dr. Dittmar den Antrag zur Geschäftsordnung die Sitzung zu beenden.

Bürgermeister Klement zeigt diesbezüglich Verständnis und schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen den einen Punkt aus dem nicht-öffentlichen Teil aus dringlichkeitsgründen noch zu behandeln.

Hierrüber besteht mehrheitlich Einverständnis. Ein Beschluss wird jedoch nicht gefasst.

Beschluss:

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

zurückgestellt

Punkt 6) Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch den Ersten Bürgermeister und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 2 GO

Am Ende des öffentlichen Teiles wurden keine Anregungen oder Fragen vorge-
tragen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Matthias Klement
Erster Bürgermeister

Frank Mauer
Schriftführer